

Handelsnotizen

Berliner Produkten-Börse

Ämtliche Preisnotierungen. Berlin, 20. 9. 1933

Für Getreide u. Ölsaaten p. 100 kg, sonst p. 100 kg ab Station, alles in Reichsmark

Weizen märk.	177,0-179,0	Fettweizen	18,00-20,00
Bozgen, märk.	142,0-144,0	Pelouschken	—
Gerste	—	Arkebohnen	—
Braugerste	180,0-184,0	Wicken	—
Wintergerste	157,0-165,0	Lupinen blaue	—
Futtermehl	—	Lupinen gelbe	—
Hafer, märk.	144,0-152,0	Erbsen	—
Hafer, bay.	—	Erbsen	—
Weizenmehl fr. Berlin	30,50-31,50	Erbsen	10,40-10,60
Weizenmehl fr. Berlin	20,40-21,50	Erbsen	15,00-15,80
Weizenkleie fr. Berlin	10,40-10,78	Erbsen	18,00-19,00
Regenkleie fr. Berlin	9,40-9,60	Erbsen	9,10-9,20
Eisenerz, Vikk.	38,00-41,00	Erbsen	14,00-14,10
Eisenerz, kleine	29,00-32,00	Erbsen	12,60-13,00

Berliner Devisen-Kurse

20. 9.

Einheit	Geld	Brief	Geld	Brief	
Buena-Aires	1 Pap. Pes.	0,068	0,062	0,063	0,067
Canada	1 k. Doll.	2,047	2,033	2,037	2,043
Stambul	1 türk. Pfd.	1,078	1,082	1,078	1,092
Japan	1 Yen	0,759	0,761	0,760	0,771
Kairo	1 ägypt. Pfd.	13,31	13,35	13,30	13,34
London	1 Lstr.	12,93	12,97	13,12	13,16
New York	1 Dollar	2,067	2,073	2,074	2,073
Rio de Janeiro	1 Milreis	0,234	0,230	0,230	0,238
Uruguay	1 G. Peso	1,399	1,401	1,399	1,401
Amsterd.-Rotterd.	100 Gulden	109,28	109,32	109,23	109,27
Antwerpen	100 Franc	2,393	2,397	2,393	2,397
Brüssel u. Antwerp	100 Belg.	58,47	58,59	58,44	58,60
Bukarest	100 Lei	2,488	2,492	2,488	2,492
Bombay	100 Rupee	—	—	—	—
Danzig	100 Mark	—	—	—	—
Hamburg	100 Mark	—	—	—	—
London	100 Schilling	—	—	—	—
Paris	100 Franc	—	—	—	—
Prag	100 Kronen	—	—	—	—
Warschau	100 Zloty	—	—	—	—

Golddevisen:
 Warschau | Zloty | 46,02 | 47,12 | 46,00 | 47,10

Leipziger Börse vom 20. September. Ohne daß man eine wesentliche Geschäftsbewegung beobachten konnte, war die Grundstimmung durchweg fest. Harpener Bergbau ohne Handel & Export fester, Geldmärkten zeigen um 2,5 Reichsbank und Bayer. Hypothekendarf um je 2, Köhler Zucker und Stärke um je 1,5 und Thür. Gas um 1,25 Prozent an. Auch feinerzinnliche Werte freundlich. Kommunalanleihen gewannen bis 2, Deutsche Altbeihandels 1,75 Prozent.

Chemischer Produktenbörse vom 20. September. Weizen 183 bis 186; Roggen 151-154; Sandroggen 155-156; Sommergerste 181-192; Wintergerste 151-155; Hafer alter 148-150; Ha. neuer 140-144; Weizenmehl Auszug 36,75-37,25; Roggenmehl 24,50; Weizenkleie 9,10-9,60; Roggenkleie 8,75-9,25; Weizenheu lose 5,75; do. drahtgepreßt 6,50; Getreidestroh drahtg. 2,90.

Sächsisches

Die Bauernführer in Sachsen

Reichsminister Darre gibt die Namen der von ihm ernannten Landesbauernführer und Landesobmänner bekannt. Für Sachsen wurden ernannt: Landesbauernführer Körner, Helmut, R. d. N., Pächter, Biskowitz b. Zehren, Roß Meißen-Land, und Landesobmann Erdmann, Walter, R. d. L., Gutsbesitzer, Streumen bei Riesa. Weiter wurden innerhalb der Landesbauernschaft Sachsen ernannt zum Hauptabteilungsleiter I: Sieber, Wiederoda; zum Hauptabteilungsleiter II: Bennewitz, Dresden-Nikern; zum Hauptabteilungsleiter III: Röhler, Dresden, Verband der landwirtschaftlichen Genossenschaften für den Freistaat Sachsen; zum Hauptabteilungsleiter IV: Dr. Bauer, Zwönitz i. Erzgeb.

Arbeitsbeschaffung der Strumpf- und Tricotagenindustrie

Nach einem Beschluß der Gruppe Strumpfindustrie in der Landesgruppe Sachsen des Gesamtverbandes Deutscher Wirker, Chemnitz, soll nach Möglichkeit allmählich in allen Betrieben der Strumpfindustrie, in der Formerei, Spulerei, Standardabteilung und als Aufsteiger weibliche Arbeitskräfte durch männliche zu ersetzen.

Man hofft, bis Ende 1933 bereits einen bestimmten Prozentsatz der weiblichen Arbeitskräfte ersetzen und die restliche Durchführung im Laufe des Jahres 1934 ermöglichen zu können. Durch diese Maßnahme sollen schätzungsweise 5000 männliche Arbeitskräfte den Betrieben der sächsischen Strumpfindustrie zugeführt werden.

Die Gruppe Tricotagenindustrie in der Landesgruppe Sachsen des Gesamtverbandes Deutscher Wirker hat beschloffen, daß für die in der Tricotagenindustrie mechanisch betriebenen Wirker, Strick- und Kettenmaschinen anzustreben ist, daß bis 31. März 1934 sämtliche Arbeiten von Männern ausgeführt werden. Für die Hilfsmaschinen, insbesondere für die Spulerei, hat dieselbe Regelung bis zum 30. Juni 1934 zu gelten. Ueberstunden werden nicht mehr gefordert, außer in Ausnahmefällen.

Ferner ist sofort Arbeitsreduzierung anzustreben in der Richtung, daß die 40-Stunden-Woche eingeführt wird. Soweit Mehrarbeit vorliegt, soll zur verkürzten Doppelschicht während der Tageszeit übergegangen werden. Durch die Arbeitszeitverkürzung soll die Einstellung weiterer Arbeitskräfte erzielt werden.

Die Vorschläge verbürgen vollen Erfolg, daß auch die Tricotagenindustrie zu ihrem Teil erfolgreich an der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit mitwirken kann. Bedingung dabei ist, daß auch die übrige Tricotagenindustrie im Reiche, insbesondere in Süddeutschland, sich reiflos hinter die Vorschläge der sächsischen Tricotagenindustrie stellt. Die Verhandlungen in dieser Richtung werden sofort aufgenommen.

Gartenbauausstellung des Deutschen Siedlerbundes

Vom 23. bis 25. September veranstaltet der Deutsche Siedlerbund in den Räumen des Städtischen Ausstellungspalastes in Dresden eine Gartenbauausstellung, die sämtliche Gartengeräte aller Siedler sowie eine nebenberufliche Siedlerstelle zeigen wird. Gleichzeitig wird die Staatliche Pflanzenschule umfangreiches Anbaumaterial für die Obstbaumchälungsbelegung ausstellen. Die Ausstellung wird am Freitag, dem 22. September, nachmittags 15 Uhr eröffnet.

5. Klasse. 203. Sächsische Landeslotterie

15. Tag

In der Ziehung vom 20. September wurden folgende größten Gewinne gezogen:

10 000 M. auf Nr. 126348

5000 M. auf Nr. 121 38818 125492 154767

3000 M. auf Nr. 14172 33324 44568 49006 51641 53463

78641 80564 110189 112099 115189 143900 154978 155150

2000 M. auf Nr. 141 2345 12137 17295 22241 23578 23875

30600 34123 35249 37648 39218 40414 40993 42199 44455 47760

55185 57874 58782 61215 62210 63033 63115 67098 83029 85641

89344 89477 90069 95719 95948 103724 105834 125542 132149

135392 136270 138956 139805 155034 158796

1000 M. auf Nr. 2131 4421 4640 5274 5412 7306 9064 10307

11225 11445 11807 12502 14033 14975 20418 22568 24568

25590 26122 26497 28556 28632 28703 32549 32623 34377 34464

36928 39022 45432 53779 55460 56090 65474 69002 67039 71556

72844 73037 74728 77791 79918

82085 85082 89188 92343 96993 97644 98471 98874 101449

102109 103084 103817 104543 105682 107497 113474 117115

117185 117414 120033 120293 121718 123004 126334 126582

127261 133320 134052 142111 146408 147691 149208 149302

150683 156420

500 M. auf Nr. 1176 1236 1582 1620 2556 2689 2986 3033

2758 4066 6327 6849 9090 9706 11234 12045 12335 13867 16346

16392 16531 16874 16921 16982 17167 18217 19916 20449 20701

21073 21285 22669 22823 25224 26118 27746 28365 29100 30559

32768 34765 35801 38504 38537 38683 38752 39364 41073 41295

45061 46112 46279 49303 49491 49789

50496 50748 50824 51651 51939 52397 53302 54818 54896

60062 62014 62502 64310 65749 69007 67570 69922 69741 70187

70535 70620 70852 71406 71065 72304 72786 74844 75581 75834

76001 79793 85748 85650 86829 89279 89542 90992 90832 93134

93185 93315 93773 97721 97732 98582

100820 101419 102465 102837 102973 103163 103576 103610

104929 106047 106889 108890 110029 110458 110470 110681

111731 113305 115030 117054 117764 120706 121369 121392

122185 125534 126564 127834 128994 129081 132130 132913

134222 134904 135413 137161 138214 138240 138305 138670

139723 141427 142901 143458 143987 145036 145394 146306

147283 148341 148905 149454 151190 151387 151744 152523

154481 154578 154602 156211 156491 159423 159632

(Ohne Gewähr)

Verantwortlich für den Textteil: Hr. Dr. Deßloch; für den geschäftlichen Teil: Hr. Dr. Bünzel, Dresden, Postfach 17 - Druck und Verlag: Hermann, Dresden.

Rennen

zu Dresden

Sonnabend, 23. Sept.

u. a. Damen-Rennen

Sonntag, 24. Sept.

nachmittags 2 1/2 Uhr

Preise 34 500 Mark

Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

Kreibich's Nachflg.

Inh.: Therese Ott · Dresden-A., Sporensasse 2

empfeilt alle Sorten Perlen, Straß-Steine und Hals-Ketten zu billigsten Preisen.

Blumen

zum Ball auf den Tisch auf das Grab

immer nur unsere unverwiltlichen, weil auch monatelang schön bleibend und auch billig sind.

Manufactur künstlicher Blumen, Hermann Hesse, Dresden, Scheffelstr. 12.

EHE Neuzzeitliche Anbahnung

- Für Katholiken
- aller Kreise
- Große Erfolge
- Einzelraten
- Nicht-Billigung

Neuland-Bund 9 Leipzig C 1 Fach 241

Das wahre Gesicht des modernen Japan

In der Bannmeile Tokyos

Soziale Pionierarbeit junger Katholiken

von H. Hellweg S. J. und J. Schütte S. J.

Mit 21 Bildern / In zweifarbigen Bild-Umschlag Preis RM .-80

Die asiatische Sphinx hat man Japan genannt, aber moderne Reisbücher, an denen gerade kein Mangel zeigt, zeigen auch nicht das wahre Gesicht des Japaners. V. hören von prächtigen Landschaften und farbenstrahlenden Tempeln, von Rüstungsindustrie, von feudalen Hotels u. Bankhäusern, vom modern gebauten Tokyo. Das ist aus Japan, etwas von Japan, und doch fühlen wir, das ist nicht das Ganze. Wir sehen das Gesicht Japans, das zu einem asiatischen Industriestaat wurde, und dessen äußeres Gehaben in so manchem an Amerika erinnert. Da bringt dieses schlichte Buch einen ganz neuen, überraschenden Blick. Von den glatten Straßen Tokyos sind wir auf einmal in das Dunkel der Bannmeile geführt, in die Welt Kagawas und des sozialistischen Japanromans. Aber hier tritt nicht die Einzelgestalt in den Vordergrund. Ebensovienig wird ein propagandistisches Zerrbild entworfen. Hier spricht die Vorstadt in ihrer Not, die Welt des japanischen Kindes, das stille Wirken katholischer Caritasarbeit, das gibt dem Bild der asiatischen Sphinx einen neuen sympathischen Zug.

Buchverlag Germania, Dresden
 Polierstraße 17

Was bringen die neuen Ernten?

Neue grüne Erbsen 1 Pfd. **28**₰

Neue Viktoria-Erbsen 1 Pfd. **28**₰

Neues Thüringer Pflaumenmus ... 1 Pfd. **48**₰

Neue Paranüsse 1 Pfd. **58**₰

Neue EBkranzfeigen 1 Pfd. **30**₰

Wenn die Abende kühler werden, bevorzugen Sie **guten Tee vom Görlitzer**

Original-Packung 50 gr **90, 65 und 48**₰

Teebrief Russische Mischung 25 gr **25**₰

Rum-Verschnitt 40 Vol. % 1/4 Fl. **100**₰

Aus unserer Feinkost-Abteilung

Chalottenleberwurst 1/4 Pfd. **40**₰

Bierwurst 1/4 Pfd. **25**₰

Zervelatwurst in Fettdarm „Hausmarke“ 1/4 Pfd. **44**₰

Zervelatwurst in Rindsdarm 1/4 Pfd. **37**₰

Teewurst, echte Rügenwalder 1/4 Pfd. **50**₰

Teewurst nach pommerscher Art 1/4 Pfd. **40**₰

Tilsiter Vollfettkäse 1/4 Pfund **27**₰

Camembert, Halbmond Schachtel **35**₰

Dessert-Käse, 6teilig Schachtel **27**₰

Weinbrand-Verschnitt 1/2 Flasche **150**₰

Cherry-Brandy 30 Vol. % 1/2 Flasche **180**₰

Tafelbirnen „Gute Luise“ 1 Pfd. **12**₰

... und 6 % in bar am Jahresende

GÖRLITZER